

## **GRÜNBUCH "Erschließung des Potenzials der Kultur- und Kreativindustrien"**

*Die im Grünbuch aufgeworfenen Fragen sind für Politikverantwortliche, die Kultur- und Kreativindustrien und andere Stakholder auf verschiedenen Ebenen relevant: auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Für jede der nachfolgenden Fragen ist die Kommission insbesondere an Beiträgen interessiert, die sich auf **Handlungspriorität auf europäischer Ebene beziehen**.*

### **Geeignete Rahmenbedingungen schaffen**

*Mehr Raum zum Experimentieren, für Innovation und Unternehmergeist in der Kultur- und Kreativbranche*

- Wie kann dem Experimentieren, der Innovation und dem Unternehmergeist in den Kultur- und Kreativindustrien mehr Raum gegeben und mehr Unterstützung geboten werden? Anders gesagt, wie kann der Zugang zu IKT-Dienstleistungen bei/für kulturelle(n) und kreative(n) Aktivitäten verbessert und die Nutzung ihrer kulturellen Inhalte verstärkt werden? Wie können IKT zu einer treibenden Kraft neuer Geschäftsmodelle für einige Kultur- und Kreativindustrien werden?

*Bessere Abstimmung des Kompetenzbedarfs der Kultur- und Kreativindustrien*

- Wie können Partnerschaften zwischen Kunst- und Designschulen einerseits und Unternehmen andererseits als ein Weg forciert werden, um Unternehmensgründungen, Jungunternehmen und Unternehmergeist sowie die Entwicklung von IKT-Kompetenzen zu fördern?

- Wie kann Peer-Coaching in den Kultur- und Kreativindustrien auf EU-Ebene gefördert werden?

*Zugang zu Kapital*

- Wie können Anreize für private Investitionen geschaffen und der Zugang der Kultur- und Kreativindustrien zu Kapital verbessert werden? Könnten Finanzierungsinstrumente auf EU-Ebene die Bemühungen auf nationaler und regionaler Ebene unterstützen und ergänzen und damit einen Mehrwert generieren? Wenn ja, wie?

- Wie kann die Investitionsbereitschaft von Kultur- und Kreativindustrie-Unternehmen erhöht werden? Welche besonderen Maßnahmen könnten ergriffen werden und auf welcher Ebene (regional, national, EU)?

## **Lokale und regionale Entwicklung als Startrampe für weltweiten Erfolg**

### *Die lokale und regionale Dimension*

- Wie lässt sich die Integration der Kultur- und Kreativindustrien in die strategische regionale/lokale Entwicklung verstärken? Welche Instrumente und welche Partnerschaften erfordert ein integrierter Ansatz?

### *Mobilität und Zirkulation kultureller und kreativer Werke*

- Welche neuen Instrumente sollten aktiviert werden, um die kulturelle Vielfalt mit Hilfe der Mobilität kultureller und kreativer Werke, von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturschaffenden innerhalb der EU und darüber hinaus zu fördern? Inwieweit können virtuelle Mobilität und Online-Zugang zu diesen Zielen beitragen?

### *Kultureller Austausch und internationaler Handel*

- Welche Instrumente sollten auf EU-Ebene vorgesehen oder verstärkt werden, um Zusammenarbeit, Austausch und Handel zwischen den EU-Kultur- und Kreativindustrien und Drittländern zu fördern?

## **Auf dem Weg zu einer kreativen Wirtschaft: Die externen Effekte der Kultur- und Kreativindustrien**

- Wie können die externen Effekte der Kultur- und Kreativindustrien auf andere Industrien und die Gesellschaft als Ganzes beschleunigt werden? Wie können wirkungsvolle Mechanismen für diese Art der Wissensverbreitung entwickelt und umgesetzt werden?

- Wie können „kreative Partnerschaften“ zwischen den Kultur- und Kreativindustrien und Bildungseinrichtungen / Unternehmen / Verwaltungen gefördert werden?

- Wie können der stärkere Einsatz bestehender zwischengeschalteter Stellen und die Entwicklung einer Reihe unterschiedlicher zwischengeschalteter Stellen als Mittlerinnen zwischen Künstler- und Kreativgemeinschaften und den Kultur- und Kreativindustrien auf der einen Seite und Bildungseinrichtungen / Unternehmen und Verwaltungen auf der anderen Seite gefördert werden?